

Presseinformation

Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

verbraucherzentrale

Thüringen

Kostenlose Energieberatung für Thüringerinnen und Thüringer

- Dank Kooperation von ThEGA, Verbraucherzentrale Thüringen und Umweltministerium entfällt bisheriger Eigenanteil für Verbraucher
- Umweltministerin Siegesmund: „Kostenlose Energieberatung schont das Klima und den Geldbeutel“
- ThEGA-Geschäftsführer Sell: „Drei Viertel der Heizkessel in Thüringen sind vor dem Jahr 2000 installiert worden“

Das Thüringer Umweltministerium, die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) und die Verbraucherzentrale Thüringen haben am heutigen Freitag in Erfurt eine Kooperation bei der Energieberatung besiegelt. Damit wird der beliebte Service für Verbraucher und Verbraucherinnen in Thüringen erstmals komplett kostenfrei. Der bisherige Eigenanteil von 5 bis 40 Euro entfällt, das ist bundesweit einmalig. Gemeinsames Ziel ist es, den Ausbau der klimaneutralen Energieversorgung von Wohngebäuden anzukurbeln.

„Viele Heizungen in Thüringen verrichten seit der Sanierungswelle in den 90er Jahren ihren Dienst und setzen auf fossile Energieträger wie Öl und Gas. Wir wollen insbesondere Hauseigentümern Wege aufzeigen, wie klimafreundliche und kosteneffiziente Energieversorgung im Wohnhaus aussehen kann“, sagte Energieministerin Anja Siegesmund heute in der Verbraucherzentrale-Beratungsstelle in Erfurt.

„Die neue Kooperation ist unser erstes praktisches Angebot, mit dem wir das Klimagesetz umsetzen“, so die Ministerin weiter. Das im Dezember verabschiedete Thüringer Klimagesetz sieht vor, den Gebäudebestand im Land bis zum Jahr 2050 nahezu klimaneutral zu machen.

Mit Beratung Energieverbrauch im Gebäudesektor senken

Der Wohngebäudesektor allein verursacht rund ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs. Deutschland wird seine Klimaschutzziele für 2020 deutlich verfehlen, auch der Gebäudesektor wird weit hinter den Emissionszielen zurückbleiben. Was tun? Die Lösung liegt auf der Hand: Der Wärmebedarf muss deutlich gesenkt und der Anteil regenerativer Energieträger erheblich gesteigert werden. Die Technologien dafür sind bekannt und erprobt. Mit Hilfe der Energieberatung sollen sie in die Fläche gebracht werden.

Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 11. Januar 2019

Presseinformation

Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

verbraucherzentrale

Thüringen

Bereits jetzt sind die Energieberater und -beraterinnen der Verbraucherzentrale thüringenweit unterwegs. Sie informieren in 27 Beratungsstellen, bei Messen oder Vorträgen und sogar bei den Ratsuchenden zu Hause. „Im Rahmen unserer Energie-Checks nehmen unsere Fachleute beispielsweise die Heizung, die Bausubstanz, die Solaranlage oder individuelle Fragestellungen wie einen Schimmelbefall vor Ort unter die Lupe“, erläutert Dr. Ralph Walther, Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Thüringen.

Durch die Beratungen, die im vergangenen Jahr stattfanden, werden künftig 121 Millionen Kilowattstunden Energie weniger verbraucht und 44.000 Tonnen Kohlendioxid weniger ausgestoßen. Die empfohlenen Maßnahmen wurden bereits 2018 umgesetzt oder sind von den Verbraucherinnen und Verbrauchern fest eingeplant.

„Von der neuen Kooperation erhoffen wir uns, noch bekannter zu werden und noch mehr Menschen zu erreichen“, sagt Dr. Ralph Walther.

Heizung und Warmwasser für 80 Prozent des Energieverbrauchs verantwortlich

„Das Potenzial zum Beispiel eines Heizungstauschs ist enorm – sowohl für die Umwelt als auch für den einzelnen Verbraucher“, sagt Professor Dieter Sell von der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur. „Im Privathaushalt gehen etwa 80 Prozent des Energieverbrauchs allein auf das Konto der Heizung und der Warmwassererwärmung. Wer effizient Energiekosten sparen will, sollte sich also unbedingt mit der Heizung beschäftigen. Die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale helfen, diese Sparmöglichkeiten zu nutzen“, so der ThEGA-Geschäftsführer.

Im Freistaat gibt es etwa 520.000 Wohngebäude, drei Viertel davon sind Ein- und Zweifamilienhäuser. „Die Heizkessel in diesen Gebäuden sind zu 75 Prozent vor dem Jahr 2000 installiert worden und verfügen über ein entsprechendes Einsparpotenzial im Vergleich zu heutiger Technik“, sagt Sell. Deswegen sei eine Optimierung der Heizung mit dem Einsatz erneuerbarer Energien auch für den Klimaschutz wichtig. Je nach Beschaffenheit des Gebäudes und Anforderungen der Verbraucher könnten zum Beispiel Solarthermie, Biomasse oder Wärmepumpen eine sinnvolle Wahl sein.

**Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)**
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 11. Januar 2019

Presseinformation

Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

verbraucherzentrale

Thüringen

Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) informiert und berät als Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen Kommunen, Unternehmen, Bürger und Politik in den Bereichen erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität sowie kommunales Energiemanagement. Dabei agiert die ThEGA markt- und anbieterneutral. Weitere Informationen unter: www.thega.de

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)

Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurtwww.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:

Andreas Braun
PressesprecherTelefon:
0361 56 03 219E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 11. Januar 2019